

Herren 1. Kreisklasse Ost

TV Esch 1893 II : TV 1844 Idstein II
Freitag, 19.04.2024, 20:15 Uhr

Zwei Punkte dank Wozniak für den TV 1844 Idstein II in der Herren 1. Kreisklasse Ost

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Ost traf der TV Esch 1893 II am vergangenen Freitag im 15. Saisonspiel auf den TV 1844 Idstein II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Grußbach / Arenz gegen Ersöz / Herber. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten hingegen danach Neeb / Hübner letztlich auf Lager, um Kechel / Wozniak final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 11:13, 2:11, 9:11. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Priebe / Pendorf die Partie gegen Olesch / von Herz noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Jürgen Grußbach hatte dann gegen Ralph Herber, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Das Einzel zwischen Erik Neeb und Ünal Ersöz, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete wiederum mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Anlaufschwierigkeiten musste Gottfried Priebe zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hans-Peter Arenz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Wolfgang Siegwulf Kechel verlor. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer in diesem Spiel, da jegliche Sätze äußerst knapp mit nur zwei Punkten Unterschied zu Ende gingen und der dritte Satz insgesamt 38 Ballwechsel beinhaltete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Alexander von Herz wurden Cornelia Pendorf unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Thomas Hübner gegen Michael Wozniak. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Esch 1893 II und des TV 1844 Idstein II. Jürgen Grußbach gelang es wenig später Ünal Ersöz zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Auf dem falschen Fuß erwischte Erik Neeb seinen Gegner Ralph Herber beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. 5:13 (Neeb) bzw. 4:16 (Herber) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Gottfried Priebe und Wolfgang Siegwulf Kechel, das Gottfried Priebe letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Der neue Zwischenstand war 7:5. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Hans-Peter Arenz sein Einzel gegen Andreas Olesch noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Olesch nun bei 1:11 seit Beginn der Serie. Nicht so gut lief es daraufhin für Cornelia Pendorf bei ihrem 0:3 gegen Michael Wozniak. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:9 (Pendorf) und 14:9 (Wozniak). Lediglich einen Satzerfolg verbuchte wenig später Thomas Hübner

bei seiner Niederlage gegen Alexander von Herz. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Hübner bei 2, während er nun 6 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Grußbach / Arenz und Kechel / Wozniak, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV 1844 Idstein II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Esch 1893 II am 23.04.2024 gegen den TTC Wallbach 1955 II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 26.04.2024 gegen den TSV Bleidenstadt II mitnehmen.

Statistik:

TV Esch 1893 II

Doppel: Grußbach / Arenz 1:1, Neeb / Hübner 0:1, Priebe / Pendorf 1:0

Einzel: J. Grußbach 2:0, E. Neeb 1:1, G. Priebe 2:0, H. Arenz 0:2, C. Pendorf 0:2, T. Hübner 0:2

TV 1844 Idstein II

Doppel: Kechel / Wozniak 2:0, Ersöz / Herber 0:1, Olesch / von Herz 0:1

Einzel: Ü. Ersöz 1:1, R. Herber 0:2, W. Kechel 1:1, A. Olesch 1:1, M. Wozniak 2:0, A. Herz 2:0